

LISABONA magnificentissima Regia Sedes Portugalliae et florentissimum Emporium  
 ad ostia Tagi situm, aeri incisum per MATTH. SEUTTER, S. Cæs. et Reg. Cathol. Maj. Geogr. Aug. Vindel.

LISABON die prächtigste Königl. Residenz Stadt in Portugall u. florissanteste Handels Platz  
 am Ausfluß des Tagi, in Kupffer gestochen u. verlegt durch M. SEUTTER, S. Kayf. u. K. Cath. Maj. Geogr. in Augsp.

Cum Gratia et Privileg. S. R. I. Vicariatus, in partibus Rheni, Sveciæ, et Juris Franconici

Castelli Regia



TAGUS FLU

VIUS

LISABON ist die ordentliche Residenz u. Hauptstadt in Portugall am  
 N. Tago liegend, dessen Hafen der herrlichste unter allen des Reichs, aus welchem die  
 größte Last Schiffe könen geladen u. in das Land hinein bis auf 15-18 Meile lauffen, er  
 ist mit 2 starke Casteln verwarth. die Stadt erstreckt sich in der Länge am Fluß bey nahe  
 2 Meilen. Alphonsus I hat sie durch Hilff d. Louyse den 6. Mohr abgenommen, welchen  
 der wege ganz sonderbare u. noch fort dawer ende Freyheit gegeben worden. ist anhero eine  
 der mächtigste u. vornemste Handelsplätze in Europa, auch seit 1666 zu einer Haupt Vestung  
 gemacht worden. In d. Stadt ist das in der Höhe liegend weitläuffige Königl. Schloß, es  
 wohnet bey 30000 Kamillen, ja man zählet in dieser Stadt über 20000 Häuser, alles ohne die  
 Cyster, Kirche u. Religionen. Vor andern ist berühmt die Kirche zu S. Dominico, zur Bar  
 hertraget das Spitz zu aller Heilig, nicht weniger das Korn Zoll Zeugn. Indian. Haus,  
 die Kayffn. Börse, u. das Cloß Bethlehe außer d. Stadt, alles nur kostbar u. prächtig, da  
 her bey Ihne das Sprichw entstanden. Quo no ha vista Lybona, no ha vista cosa boa. d. i. wer  
 Lyb. nicht gesehe. d. habe nichts gutes gesehe. die jetzige Kön. sind aus de eheliche Fürstl. Haus  
 Braganza. In d. St. ist ein Erzbisch. Universit. u. Auguste wie dar 1677 die Mohr auch dar  
 an vertr. würd. der überfl. an jegl. un. 1700. bis 400 Ducat wie dar Vieh. verk. ward. d.

LISABON



TAGUS FLU